

ATLAS 1604 K

ZWEIWEGEBAGGER



**MIT
DB-ABNAHME**

KRAFT UND SPITZENTECHNIK



ATLAS 1604 K

**MIT
DB-ABNAHME**

Kundenorientiert, innovativ, zuverlässig...

...sicherlich nur ein paar Schlagworte, doch kennzeichnend für die konsequente Umsetzung einer Unternehmensphilosophie in ein Produkt. Das Resultat zeigt sich in der neuen Zweibeinergeneration von ATLAS WEYHAUSEN. Mehr als ein Vierteljahrhundert an Erfahrung im Bau von Zweibeinern hat die wesentlichen Konstruktionsmerkmale gefestigt. Der ständige Dialog mit unseren Kunden versetzt uns in die Lage, die sich ändernden Anforderungen und Arbeitsweisen in konstruktive Lösungen umzusetzen und damit das Gesamtkonzept ständig zu optimieren. Dabei setzen wir Technologien ein, die heute im Baumaschinenbereich lange noch nicht selbstverständlich sind.

Natürlich werden auch diesmal die neuesten Bauartanforderungen der Deutschen Bahn AG (Richtlinie DS 93101) von unseren ATLAS-Zweibeinern bereits erfüllt.

Ein Beispiel einer langen Folge von Entwicklungen ist das neue, rechnergesteuerte Schienenführungssystem unserer Zweibeiner, kurz CARSY genannt (Computergesteuertes Anpreßdruck-Regelsystem).

Dieses System wird heute in alle unsere Zweibeiner eingebaut und stellt durch seine Anpassungsfähigkeit an verschiedene Betriebszustände des Baggers immer einen optimalen Kraftschluß zur Schiene sicher. Das Ergebnis ist eine verbesserte Standsicherheit im Arbeitsbetrieb sowie ein rundum optimales Fahr- und Bremsverhalten, egal ob mit oder ohne Anhängelast oder im unebenen Baugleis.

Für den Fahrer werden durch CARSY das Auf- und Abgleisen sowie das Fahren und Arbeiten erheblich einfacher und schneller, für den Betreiber dokumentiert sich das in einem rationellen Einsatz der Maschine.

Dienstgewichte, Schwenkradien

ATLAS 1604 Zweibeiner mit CARSY werden in folgenden Ausführungen geliefert:

Typ	Ausführung	Dienstgewicht mit Verstell-ausrüstung	Schwenk-radius mm	Im Bereich der DB einsetzbar
1604 K ZW mit 4 Abstützungen	A 67.5	ca. 21000 kg	1750	Gleisabstand ≥ 3700 mm
1604 K ZW mit 4 Abstützungen	A 67.5 B 67.20	ca. 21500 kg	2000	Gleisabstand ≥ 4000 mm

Ausstattung und technische Daten

Motor

Deutz-Dieselmotor mit Flüssigkeitskühlung, Typ BF4M 1013 E, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung und Abgasturboaufladung. Leistung nach ISO 1585 95 kW (129 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$. Nutzleistung blockiert 90 kW (122 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$.

Dieseltank 230 l, Luftfilterung durch Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement, Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

Schallpegel nach EU-Richtlinie

ausgerüstet mit Deutz-Dieselmotor BF4M 1013 E.

Außenpegel $L_{WA} = 102 \text{ dB (A)}$
Kabinenpegel $L_{pA} = 76 \text{ dB (A)}$

Damit liegt der Schallpegel des 1604 K ZW erheblich unter den EU-Grenzwerten. Dynamische Schallpegelmessung nach 95/27/EG.

Schienenführung

Spurweite 1435 mm, andere Spurweiten auf Anfrage.

ATLAS CARSY (Computergesteuertes Anpreßdruck-Regelsystem).

Automatisches System zur Regelung und Überwachung des Anpreßdrucks der Schienenführungsräder. Beim Aufgleisen werden die erforderlichen Drücke automatisch eingestellt, permanent überwacht und ggf. korrigiert. In Abhängigkeit vom vorgewählten Betriebszustand und der Stellung des Ausleger-systems werden die einzelnen Spurradzyylinder nach einem festgelegten Schema mit unterschiedlichen Drücken beaufschlagt, abgesperrt oder hydraulisch nachgeführt.

Die vorderen und hinteren Spurräder sind getrennt schaltbar, um ein leichtes Eingleisen und kraftschlüssiges Überfahren von Schaltmitteln im Gleis zu ermöglichen.

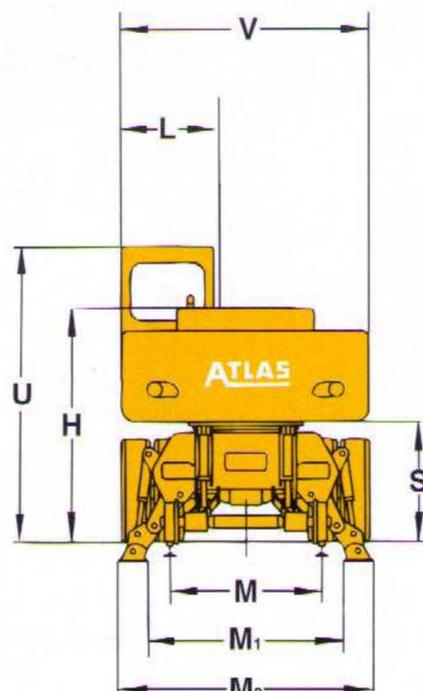
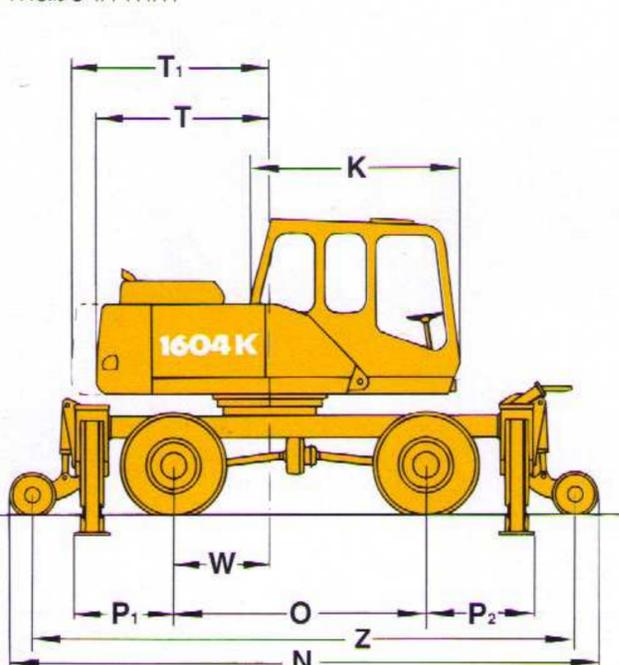
Automatische Selbstdiagnose der Elektronik. Notfunktion: Selbst bei Funktionsfehlern oder Totalausfall ist das Ausgleisen gewährleistet.

Fahrtrieb/Achsen

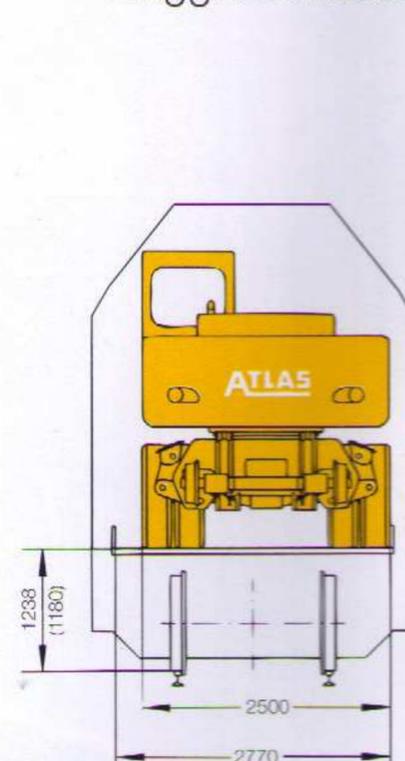
Allrad-Fahrtrieb, hydraulisch durch Regelfahrmotor, doppelt wirkendes Fahrbremsventil, 30-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetrieben in den Radnaben, Lenkachse mit automatischer Pendelachsblokkierung.

Hauptabmessungen

Maße in mm



Waggonverladung



Wagen unbelastet gezeichnet

T	Hinterer Schwenkradius	1750	M ₁	Spurbreite, Bagger	1875
T ₁	Hinterer Schwenkradius	2000	M ₂	Abstützbreite	
K	Kabinentiefe	2130		Klappabstützung	2560
S	Freimaß Oberwagen bis Planum	1215	P ₁	Starrachse bis Abstützung	1005
O	Radstand	2550	P ₂	Lenkachse bis Abstützung	1095
W	Starrachse bis Mitte Drehkreuz	970	V	Oberwagenbreite	2490
N	Unterwagenlänge, einschl. Spurrollen	5960	L	Kabinenbreite	935
Z	Spurachsenabstand	5475	U	Durchfahrhöhe Kabine	2985
M	Spurbreite, Schiene	1435	H	Höhe der Motorhaube bis Planum	2365

2 Fahrgeschwindigkeiten mit zusätzlicher Kriechgangschaltung, komplett von der Kabine aus zu schalten.

Fahrgeschwindigkeit stufenlos per Fußpedal regelbar.

Fahrgeschwindigkeiten (Schienen- und Straßenbetrieb)

Kriechgang	0 – 1,3 km/h
Geländegang	0 – 5,6 km/h
Straßengang	0 – 20,0 km/h

Fahrtrichtungsvorwahl am Lenkstockhebel oder über Taster im linken Vorsteuerhebel.

Lenkung und Bereifung

Hydraulische Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften, Zylinder geschützt an der Innenseite der Lenkachse angeordnet. Bereifung 8fach, 10.00-20 Neureifen, innen Straßen- und außen Geländeprofil.

Bremsen

- Pneumatisch-hydraulisch betätigte Trommelbremsen, als Betriebsbremse entsprechend der StVZO auf alle Räder wirkend
- Federspeicherbremse, druckluftbetätigt, als Feststellbremse über Handbremsventil zu betätigen
- Notbremse für DB-Betrieb
- Druckluftbetätigte Wagen-Bremsanlage (Option)

Die Bremsen sind für den Betrieb als selbstfahrende Arbeitsmaschine auf Straßen gemäß StVZO und auch für Schienen gemäß DB-Vorschriften zugelassen. Bei Schienenfahrt kann eine ungebremste Anhängelast von 40 t gebremst werden. Das Abbremsen einer Anhängelast von max. 120 t ist nur mit einer speziellen Waggonbremsanlage möglich, keine serienmäßige Ausstattung.

Hydraulikanlage

Grenzlastgeregeltes AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstrom-Steuerung, d. h. minimale Fördermenge, wenn keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird – Druckabschneidung als auch Fördermengenregulierung entsprechend der gewünschten Arbeitsgeschwindigkeit – keine Förderung von ungenutztem Hydrauliköl.

Vorteile:

Kühleres Hydrauliköl, geringerer Kraftstoffbedarf, stets gleichbleibende, feinfühlige, proportionale und lastunabhängige

Ansteuerung aller Arbeitsbewegungen durch die Servosteuerung auch unter wechselndem Lastmoment.

Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im separaten Kühlkreislauf. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden – auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf. Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge max. 300 l/min.

Betriebsdruck max. 340 bar (mit Druckzuschaltstufe).

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank. Inhalt 300 l.

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS-Hydraulikflüssigkeit.

Drehwerk

Die Kraftübertragung erfolgt über Axialkolbenölmotor mit Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz.

Die Funktion Schwenken ist durch ein eigenes Druckwaagenventil in Priorität geschaltet, somit kann die gesamte hydraulische Leistung angefordert und zum Schwenken genutzt werden.

Das Abbremsen des Oberwagens geschieht hydraulisch, eine im Ölbad laufende wartungsfreie Mehrscheibenbremse dient als Feststellbremse. Die Betätigung erfolgt über ein arretierbares Fußpedal, wobei ein Anschwenken bei arretiertem Fußpedal unter der Voraussetzung, daß der Anschwenkdruck von 120 bar überschritten wird, möglich ist. Ein einfaches Schwenken in Schräglagen gegen den Berg ist möglich. Oberwagendrehzahl stufenlos 0–9 min⁻¹.

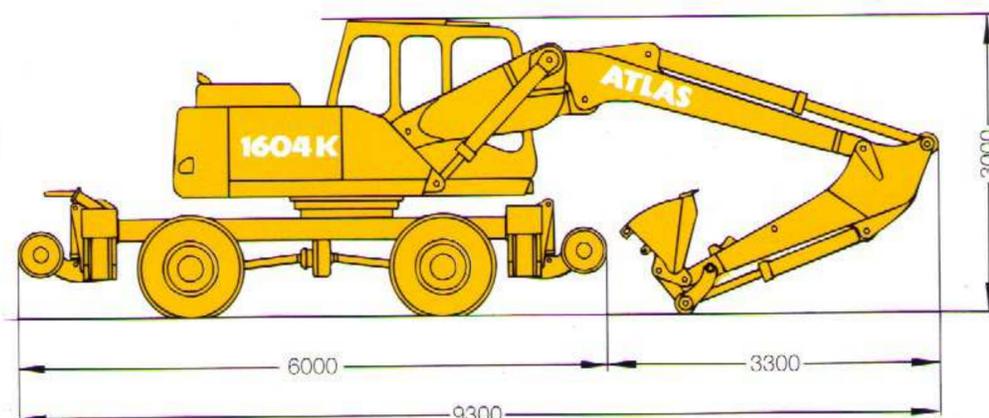
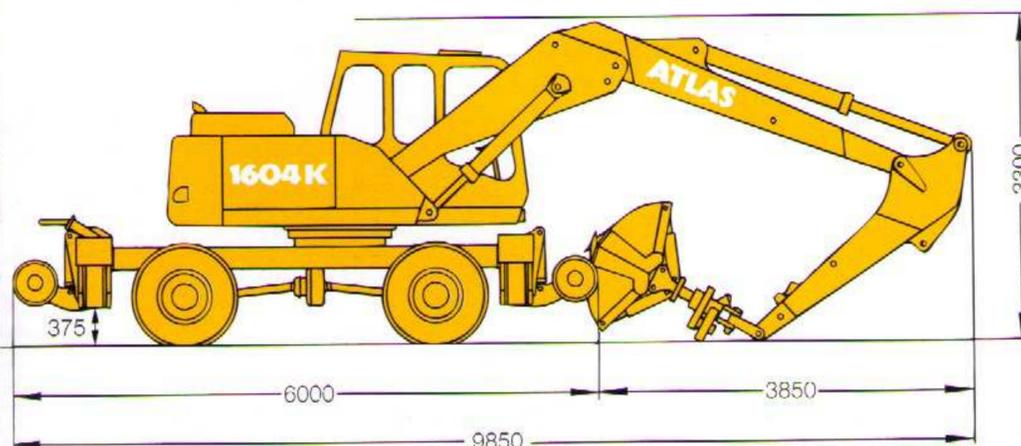
Druckluftanlage

Wartungsfreier Luftkompressor, direkt vom Motor angetrieben, für die Versorgung von Bremsen, Hydrauliktank, Getriebeschaltung und Reifenfüllanlage. Automatische Frostschutzpumpe.

Elektrische Anlage

24-Volt-Anlage, Drehstrom-Lichtmaschine, Kaltstart-Hochleistungsbatterien, 2 x 105 Ah, komplette elektrische Ausrüstung gemäß StVZO und Vorschriften der Deutschen Bahn AG.

Verlademaße



mit AWE 4-Hydraulik und CARSY-Schienerführungssystem

ATLAS-Kabine 935 oder Doppelkabine

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1760 oder 2130 mm Gesamtlänge, 935 mm Breite, große grüngetönte Panoramascheiben, transparente Regenhaube. Zwei große Scheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben und hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, Sitz unabhängig von der Steuerkonsole einstellbar, Lenksäule in Höhe und Neigung stufenlos verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Ausnutzung der Motorkühlwasserwärme, Defrosterdüsen, große Ablage hinter dem Fahrersitz, Zigarrenanzünder, Aschenbecher, Innenbeleuchtung, Sonnenblende. In der Doppelkabine ist ein weiterer Sitz für den Zugbegleiter.

Abstützung

- 4fach-Pratzenabstützung mit speziellen Gelenkfüßen
- Von der Kabine aus steuerbar
- 3 Zylinder pro Pratzenpaar
- Prioritätsschaltung des schwimmenden Zylinders

Durch diese speziell für den Gleisoberbau konstruierte Abstützung wird der Bagger äußerst schonend und gleichmäßig auf Schotter oder Pflasterung abgestützt.

Der Zylinderdruck der Pratzen ist so bemessen, daß der Zweibegebagger nur leicht angehoben wird, um ein Entgleisen zu verhindern.

Beim Anfahren werden durch eine Zwangsschaltung die Pratzen automatisch eingefahren, um Schäden am Gleiskörper und am Gerät zu vermeiden.

Arbeitsausrüstungen

- Verstellausleger (mechanisch)
- Hydraulischer Verstellausleger
- Seitlich knickbarer Ausleger
- Knickarme verschiedener Längen
- Teleskopknickarm
- Tieflöffel, Drainagelöffel, Geräteträger-/Grabenlöffel, Löffelschwenkkopf
- Zweischalens-, Kurzhang-, Mehrschalens-, Fundament-, Schwellenfach-, Rundholz- und Schwellengreifer
- Lasthaken, Traversen, Palettengabel
- Rotator
- Schnellwechseinrichtung für Wechsel zwischen Greifer/Greifer, Löffel/Löffel oder Löffel/Greifer

- Hydraulischer Anbausatz Greifer/Greiferdrehen
- Greiferdrehmotore
- Greiferablage
- Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen
- Hydraulische Leitungen mit SAE-Flanschverbindungen

Zusatz- und Sonderausrüstungen

- *Kurzheckausführung (1750, 2000 mm)
- *Doppelkabine
- Standheizung
- *Rohrbruchsicherung mit Überlastwarnrichtung (Hebezyylinder)
- *Anhängerkupplungen am Unterwagen
- *Nothandhydraulikpumpe
- *Spezielschleppstange
- *DB-Leuchten
- *Hubbegrenzung, elektronisch von der Kabine aus einstellbar
- *Schwenkbegrenzung, aus der Kabine einstellbar
- Waggonbremsanlage mit Führerbremseventil, die zulässige Anhängelast beträgt 120 t
- *Werkseitige DB-Abnahme mit entsprechender Bescheinigung und allem erforderlichen Zubehör: Feuerlöscher, Verbandskasten, Erdungskabel, Signalfahne rot-weiß, Taschenlampe rot abblendbar, Makrofon, digitaler Geschwindigkeitsmesser, Auffang- und Sammelbehälter für Kondensat der Druckluftanlage, Ölauffangplane und Ölbindemittel
- Rundumleuchten
- Arbeitsscheinwerfer
- Radioanlage
- Betankungspumpe
- Schienenfahrwerk für Breitspur bis ca. 1700 mm
- TÜV-Abnahme

Die mit * gekennzeichneten Positionen sind für die DB-Abnahme erforderlich

Abnahmen

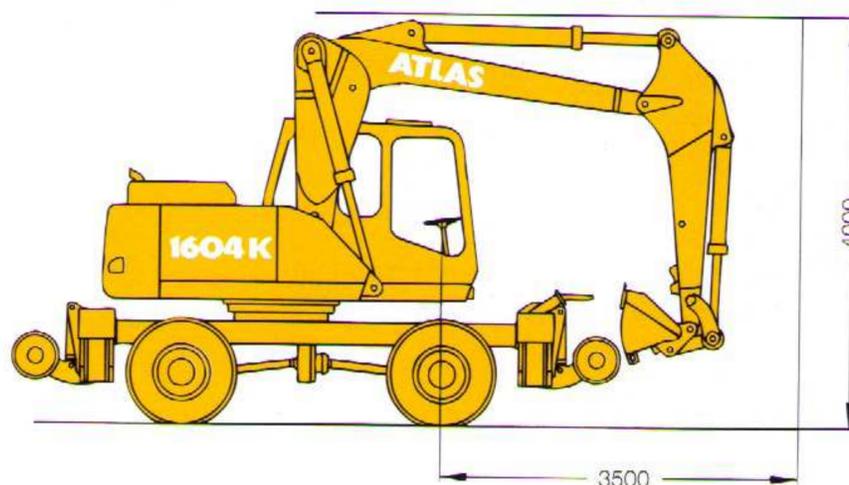
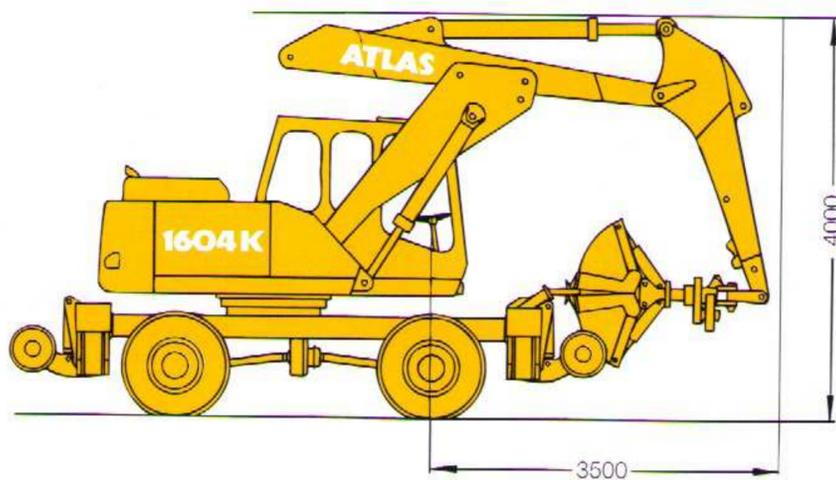
Die mit * gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände schreibt die Deutsche Bahn AG für die Zulassung von Arbeiten in ihrem Bereich zwingend vor.

Die Prüfung der Arbeitssicherheit erfolgt durch die Berufsgenossenschaft, die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften wird durch die Deutsche Bahn AG und den TÜV bestätigt.

Hydraulische Anbausätze für:

Hydraulikhammer, Grabenfräse, Trommelgrabenfräse, Schlegelmähwerk, Mähkorb, Kleinstopfgerät, Gestrüppschneider, Generatorantrieb, Mastenstellgerät, Schwellenwechslergerät.

Fahrstellungen

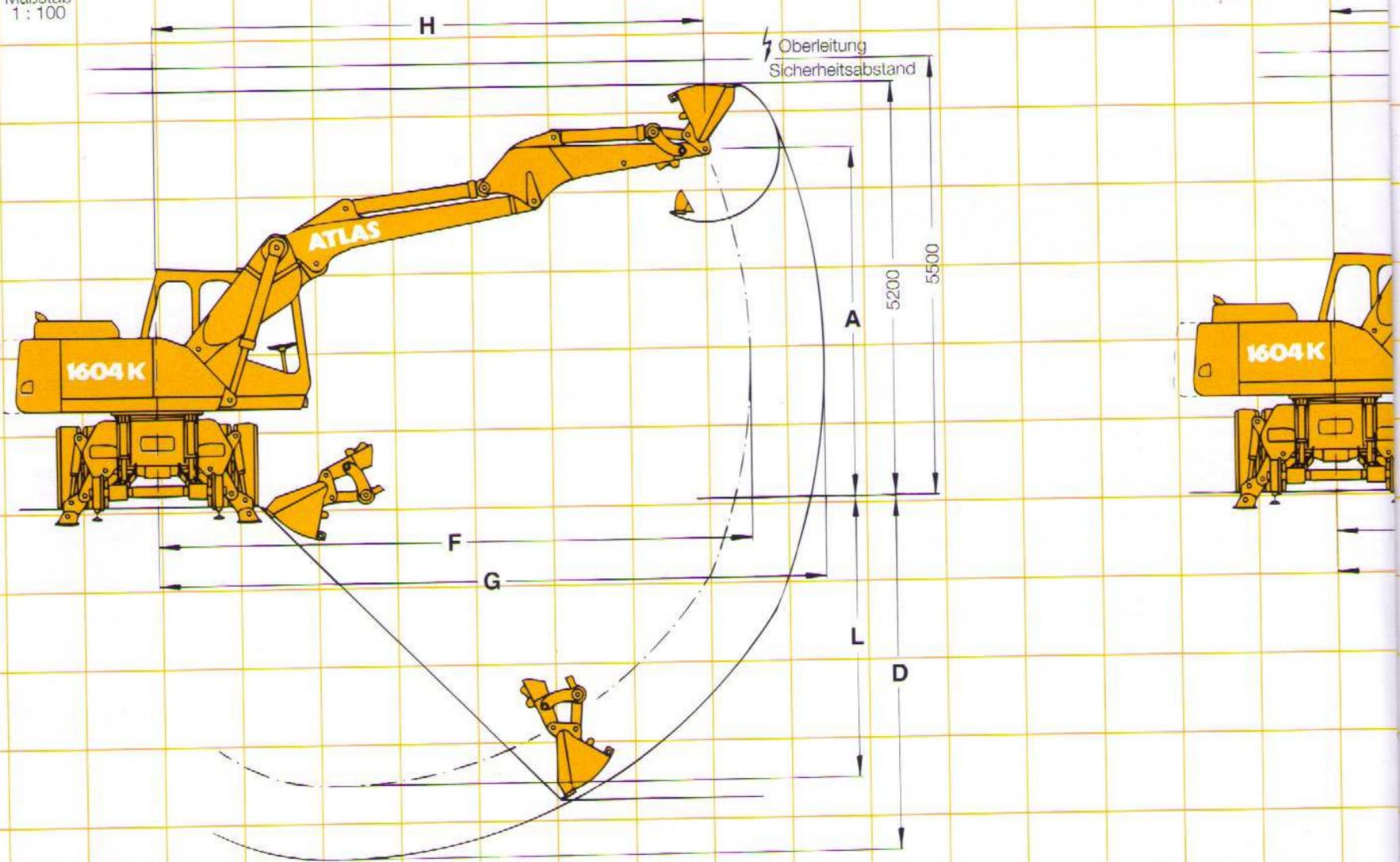


ATLAS 1604 K



Maßstab
1:100

Maßstab
1:100



Losbrechkraft max. 141 kN (14100 kp)
Reißkraft max. 112 kN (11200 kp)

Greiferschließkraft

Auslegerkombination C 67.41 P, C 66.46, D 67.22

A	Höhe Knickarmspitze	4400
D	Größte Grabtiefe	4450
F	Größte Ausladung	7450
G	Größte Reichweite	8350
H	Ausladung bei höchster Armstellung	6950
L	Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	3550

Auslegerkombination

A	Höhe Knickarms
B	Ausschütthöhe
D	Größte Grabtiefe
F	Größte Ausladung
G	Größte Grabweite
H	Ausladung bei h
L	Tiefste Stellung d

Arbeitswerkzeuge:



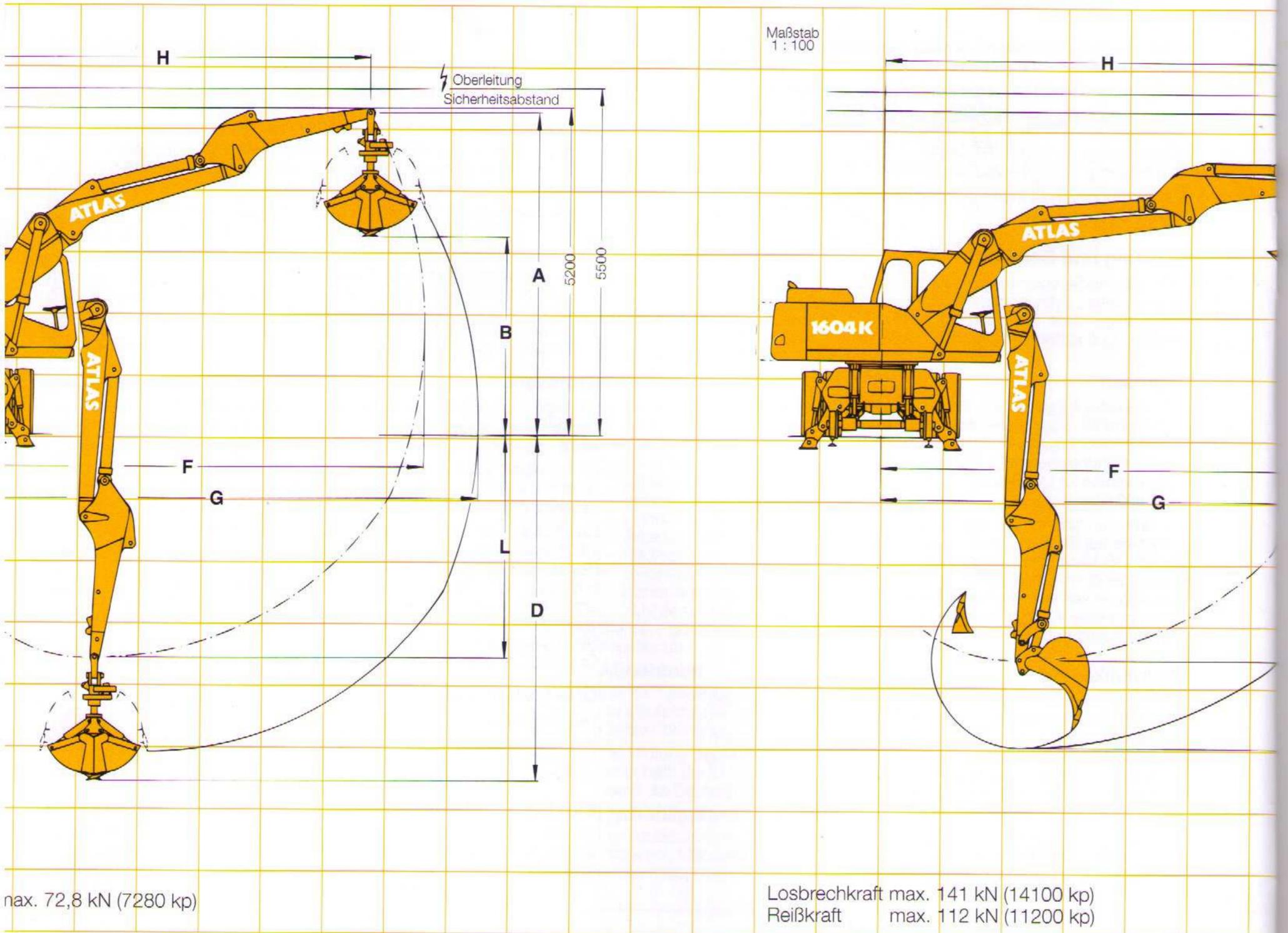
Tieflöffel

Verbaulöffel

Drainagelöffel

Universallöffel

Grabenlöffel



C 67.41 P, C 66.46, D 67.22

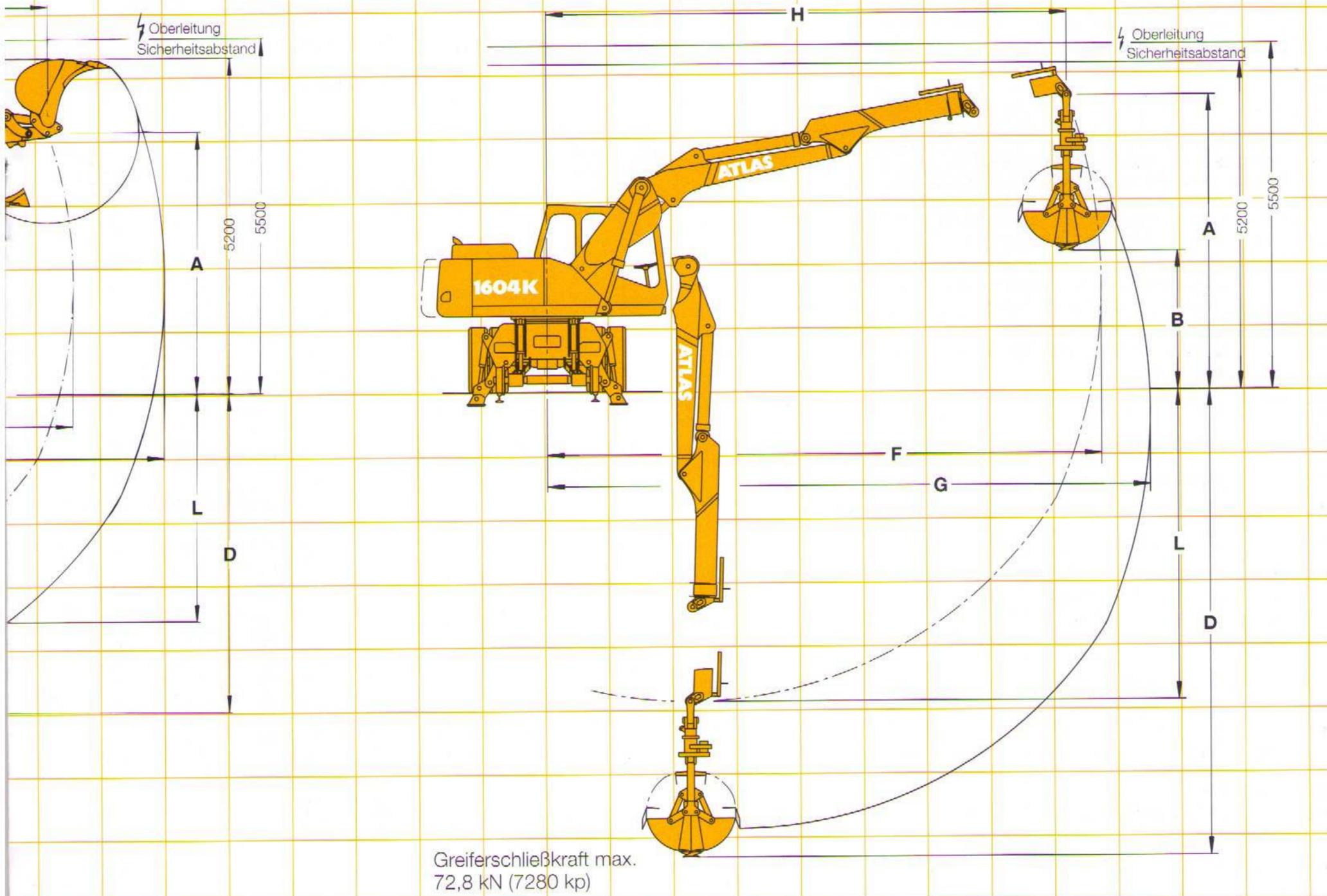
Auslegerkombination C 67.41 P, C 66.46, D 67.22

Greifhöhe	5100
Greifhöhe	3150
Greifhöhe	5500
Greifhöhe	7450
Greifhöhe	8300
Höchster Armstellung	6600
Greifhöhe an Knickarmspitze	3550

A	Höhe Knickarmspitze	4050
D	Größte Grabtiefe	4950
F	Größte Ausladung	7450
G	Größte Reichweite	8850
H	Ausladung bei höchster Armstellung	7050
L	Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	3550

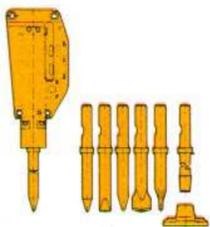


Maßstab
1 : 100

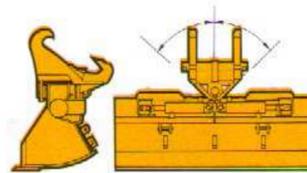
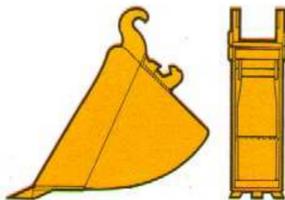
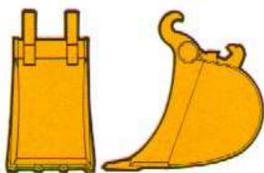


Auslegerkombination C 67.41 P, C 66.46, D 67.24

A	Höhe Knickarmspitze max.	4680
B	Ausschütthöhe max.	2205
D	Größte Grabtiefe	7390
F	Größte Ausladung	8810
G	Größte Grabweite	9580
H	Ausladung bei höchster Armstellung	8270
L	Tiefste Stellung der Knickarmspitze	4920



Hydraulikhammer



Arbeitswerkzeuge mit Schnellwechseleinrichtung

ATLAS 1604 K

Traglasten

ATLAS 1604 K

Zweiwegebagger mit Abstützungen

Grundgerät A 67.5

Hinterer Schwenkradius 1750 mm

a = Traglast, abgestützt

v = Traglast auf der Schiene

Gewicht von Löffel und Löffelzylinder: ca. 650 kg

Schienen-Spurweite 1435 mm

Hydraulik-Betriebsdruck max. 340 bar

Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Armspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems. Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.

Armausführung: C 66.0, C 66.4, mechanisch verstellbarer Ausleger

Knickarm: D 67.22 – Nutzlänge 2240 mm

Ausladung	Hakenhöhe m	3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		6,5 m		7,0 m		7,5 m	
		längs	quer												
5	a			5,6	5,6	5,1	4,9	4,8	3,7	4,2	3,2	4,2	2,8		
	v			5,6	4,3	5,1	3,1	4,8	2,3	4,2	2,0	4,2	1,7		
3	a	10,5	9,7	7,4	6,3	6,0	4,7	5,2	3,6	4,9	3,1	4,6	2,8	4,1	2,4
	v	10,5	5,9	7,4	4,0	6,0	2,9	5,2	2,2	4,9	1,9	4,6	1,7	4,1	1,4
2	a	11,1	9,4	8,4	6,2	6,5	4,5	5,4	3,5	5,0	3,1	4,7	2,7	4,2	2,4
	v	11,1	5,2	8,4	3,7	6,5	2,7	5,4	2,1	5,0	1,8	4,7	1,6	4,2	1,4
1	a	10,4	8,8	8,8	5,9	6,8	4,3	5,6	3,3	5,1	3,0	4,7	2,6	4,2	2,3
	v	10,4	4,8	8,8	3,4	6,8	2,5	5,6	2,0	5,1	1,8	4,7	1,5	4,2	1,3
0	a	12,6	8,6	8,9	5,7	6,9	4,2	5,6	3,3	5,1	2,9	4,6	2,6	4,1	2,3
	v	12,6	4,6	8,9	3,2	6,9	2,4	5,6	1,9	5,1	1,7	4,6	1,5	4,1	1,3
-1	a	12,1	8,6	8,8	5,6	6,9	4,1	5,5	3,2	5,0	2,9	4,3	2,5		
	v	12,1	4,5	8,8	3,1	6,9	2,3	5,5	1,9	5,0	1,6	4,3	1,4		
-3	a	9,9	8,8	7,5	5,7	5,9	4,1	3,8	3,1						
	v	9,9	4,7	7,5	3,2	5,9	2,4	3,8	1,8						

ATLAS 1604 K

Zweiwegebagger mit Abstützungen

Grundgerät A 67.5, B 67.20

Hinterer Schwenkradius 2000 mm

a = Traglast, abgestützt

v = Traglast auf der Schiene

Gewicht von Löffel und Löffelzylinder: ca. 650 kg

Schienen-Spurweite 1435 mm

Hydraulik-Betriebsdruck max. 340 bar

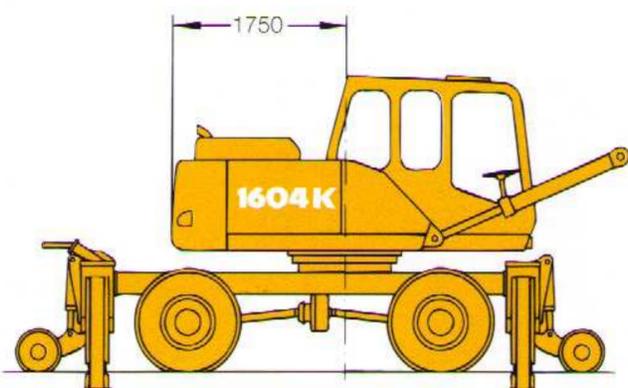
Die angegebenen max. Nutzlastwerte in Tonnen beinhalten eine Standsicherheit von 33 % oder sind gerechnet bei 87 % der hydraulischen Hebekraft gemäß ISO 10567. Diese Werte sind gültig an der Armspitze bei optimaler Stellung des entsprechenden Armsystems. Gemäß EN 474-5 müssen Bagger im Hebezeugeinsatz mit Rohrbruchsicherung und Überlastwarneinrichtung ausgerüstet werden.

Armausführung: C 66.0, C 66.4, mechanisch verstellbarer Ausleger

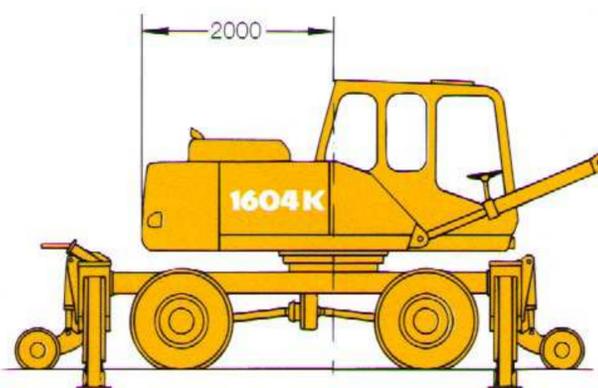
Knickarm: D 67.22 – Nutzlänge 2240 mm

Ausladung	Hakenhöhe m	3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		6,5 m		7,0 m		7,5 m	
		längs	quer												
5	a			5,6	5,6	5,1	5,0	4,8	3,8	4,2	3,3	4,2	2,9		
	v			5,6	4,5	5,1	3,3	4,8	2,4	4,2	2,1	4,2	1,8		
3	a	10,5	10,0	7,4	6,5	6,0	4,9	5,2	3,7	4,9	3,3	4,6	2,9	4,1	2,5
	v	10,5	6,2	7,4	4,2	6,0	3,0	5,2	2,3	4,9	2,0	4,6	1,8	4,1	1,5
2	a	11,1	9,7	8,4	6,4	6,5	4,7	5,4	3,6	5,0	3,2	4,7	2,8	4,2	2,5
	v	11,1	5,5	8,4	3,9	6,5	2,9	5,4	2,2	5,0	2,0	4,7	1,7	4,2	1,5
1	a	10,4	9,2	8,8	6,1	6,8	4,5	5,6	3,5	5,1	3,1	4,7	2,7	4,2	2,4
	v	10,4	5,0	8,8	3,6	6,8	2,7	5,6	2,1	5,1	1,9	4,7	1,6	4,2	1,4
0	a	12,6	9,0	8,9	5,9	6,9	4,3	5,6	3,4	5,1	3,1	4,6	2,7	4,1	2,4
	v	12,6	4,9	8,9	3,4	6,9	2,6	5,6	2,0	5,1	1,8	4,6	1,6	4,1	1,4
-1	a	12,1	9,0	8,8	5,8	6,9	4,3	5,5	3,4	5,0	3,0	4,3	2,6		
	v	12,1	4,8	8,8	3,3	6,9	2,5	5,5	2,0	5,0	1,8	4,3	1,5		
-3	a	9,9	9,2	7,5	5,9	5,9	4,2	3,8	3,3						
	v	9,9	5,0	7,5	3,4	5,9	2,5	3,8	1,9						

Grundgeräte mit 4fach-Pratzenabstützung:



A 67.5



A 67.5, B 67.20

Armausführung: C 67.41 P, C 66.46, hydraulischer Verstellausleger
Knickarm: D 67.22 – Nutzlänge 2240 mm

Ausladung	3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		6,5 m		7,0 m		
Hakenhöhe m	längs	quer											
5	a				6,5	5,0	6,0	3,7	5,8	3,2			
	v				6,5	3,1	6,0	2,3	5,8	2,0			
3	a	11,0	10,2	9,4	6,6	7,5	4,9	6,4	3,8	6,0	3,3	5,7	2,8
	v	11,0	5,9	9,4	4,0	7,5	3,0	6,4	2,4	6,0	2,0	5,7	1,7
2	a	12,3	10,1	10,3	6,6	8,0	4,8	6,7	3,7	6,2	3,2	5,8	2,8
	v	12,3	5,8	10,3	4,0	8,0	3,0	6,7	2,3	6,2	2,0	5,8	1,7
1	a	13,3	10,1	10,7	6,6	8,3	4,8	6,8	3,6	6,3	3,1	5,8	2,7
	v	13,3	5,8	10,7	4,0	8,3	3,0	6,8	2,2	6,3	1,9	5,8	1,6
0	a	14,6	9,9	10,7	6,4	8,4	4,7	6,9	3,5	6,3	3,1	5,7	2,7
	v	14,6	5,6	10,7	3,8	8,4	2,9	6,9	2,1	6,3	1,8	5,7	1,6
-1	a	15,0	9,6	10,8	6,2	8,4	4,5	6,9	3,4	6,0	3,0		
	v	15,0	5,3	10,8	3,7	8,4	2,7	6,9	2,0	6,0	1,8		
-2	a	15,3	9,4	11,1	6,1	8,5	4,4	5,9	3,3				
	v	15,3	5,2	11,1	3,6	8,5	2,6	5,9	2,0				

Armausführung: C 67.41 P, C 66.46, hydraulischer Verstellausleger
Teleskopknickarm: D 67.24 – Nutzlänge 2120 mm + 1500 mm

Ausladung	4,0 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m		8,0 m		8,5 m			
Hakenhöhe m	längs	quer												
5	a						4,7	3,9	4,6	3,1	3,8	2,4		
	v						4,7	2,4	4,6	1,9	3,8	1,4		
3	a				6,1	4,9	5,4	3,8	5,0	3,0	4,6	2,4	4,1	2,1
	v				6,1	3,0	5,4	2,4	5,0	1,9	4,6	1,4	4,1	1,2
2	a	7,9	6,6	6,9	4,8	5,9	3,7	5,2	3,0	4,7	2,4	4,5	2,1	
	v	7,9	4,0	6,9	2,9	5,9	2,3	5,2	1,9	4,7	1,4	4,5	1,2	
1	a	7,3	6,5	7,6	4,7	6,3	3,7	5,4	3,0	4,8	2,3	4,5	2,0	
	v	7,3	3,9	7,6	2,9	6,3	2,3	5,4	1,9	4,8	1,4	4,5	1,2	
0	a	7,9	6,4	7,4	4,7	6,6	3,7	5,6	2,9	4,8	2,2	4,4	2,0	
	v	7,9	3,8	7,4	2,9	6,6	2,3	5,6	1,8	4,8	1,3	4,4	1,1	
-1	a	8,5	6,4	7,4	4,6	6,7	3,6	5,6	2,8	4,8	2,2	2,6	2,0	
	v	8,5	3,8	7,4	2,8	6,7	2,2	5,6	1,7	4,8	1,2	2,6	1,1	
-3	a	8,4	6,0	8,3	4,4	6,8	3,3	5,0	2,6					
	v	8,4	3,5	8,3	2,6	6,8	1,9	5,0	1,5					

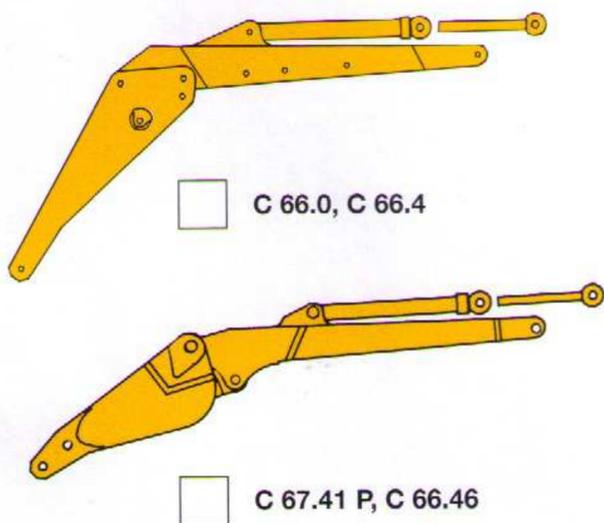
Armausführung: C 67.41 P, C 66.46, hydraulischer Verstellausleger
Knickarm: D 67.22 – Nutzlänge 2240 mm

Ausladung	3,0 m		4,0 m		5,0 m		6,0 m		6,5 m		7,0 m		
Hakenhöhe m	längs	quer											
5	a				6,5	5,1	6,0	3,9	5,8	3,3			
	v				6,5	3,3	6,0	2,5	5,8	2,1			
3	a	11,0	10,5	9,4	6,9	7,5	5,0	6,4	3,9	6,0	3,4	5,7	2,9
	v	11,0	6,2	9,4	4,2	7,5	3,2	6,4	2,5	6,0	2,1	5,7	1,8
2	a	12,3	10,4	10,3	6,8	8,0	5,0	6,7	3,8	6,2	3,3	5,8	2,9
	v	12,3	6,1	10,3	4,2	8,0	3,2	6,7	2,4	6,2	2,1	5,8	1,8
1	a	13,3	10,4	10,7	6,8	8,3	5,0	6,8	3,8	6,3	3,3	5,8	2,9
	v	13,3	6,1	10,7	4,2	8,3	3,2	6,8	2,3	6,3	2,0	5,8	1,7
0	a	14,6	10,2	10,7	6,6	8,4	4,8	6,9	3,6	6,3	3,2	5,7	2,8
	v	14,6	5,9	10,7	4,0	8,4	3,0	6,9	2,2	6,3	1,9	5,7	1,7
-1	a	15,0	9,9	10,8	6,5	8,4	4,7	6,9	3,5	6,0	3,1		
	v	15,0	5,6	10,8	3,9	8,4	2,9	6,9	2,1	6,0	1,9		
-2	a	15,3	9,8	11,1	6,3	8,5	4,5	5,9	3,5				
	v	15,3	5,5	11,1	3,8	8,5	2,7	5,9	2,1				

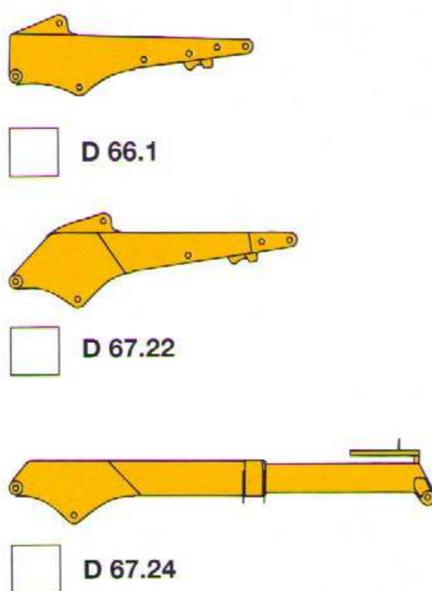
Armausführung: C 67.41 P, C 66.46, hydraulischer Verstellausleger
Teleskopknickarm: D 67.24 – Nutzlänge 2120 mm + 1500 mm

Ausladung	4,0 m		5,0 m		6,0 m		7,0 m		8,0 m		8,5 m			
Hakenhöhe m	längs	quer												
5	a						4,7	4,0	4,6	3,2	3,8	2,5		
	v						4,7	2,6	4,6	2,0	3,8	1,5		
3	a				6,1	5,0	5,4	3,9	5,0	3,1	4,6	2,5	4,1	2,2
	v				6,1	3,2	5,4	2,5	5,0	2,0	4,6	1,5	4,1	1,3
2	a	7,9	6,8	6,9	5,0	5,9	3,9	5,2	3,1	4,7	2,5	4,5	2,2	
	v	7,9	4,2	6,9	3,1	5,9	2,4	5,2	2,0	4,7	1,5	4,5	1,3	
1	a	7,3	6,7	7,6	4,9	6,3	3,8	5,4	3,1	4,8	2,4	4,5	2,1	
	v	7,3	4,1	7,6	3,0	6,3	2,4	5,4	2,0	4,8	1,5	4,5	1,3	
0	a	7,9	6,7	7,4	4,9	6,6	3,8	5,6	3,0	4,8	2,3	4,4	2,1	
	v	7,9	4,0	7,4	3,0	6,6	2,4	5,6	1,9	4,8	1,4	4,4	1,2	
-1	a	8,5	6,6	7,4	4,8	6,7	3,7	5,6	2,9	4,8	2,3	2,6	2,1	
	v	8,5	4,0	7,4	3,0	6,7	2,3	5,6	1,8	4,8	1,3	2,6	1,2	
-3	a	8,4	6,3	8,3	4,6	6,8	3,5	5,0	2,7					
	v	8,4	3,7	8,3	2,7	6,8	2,1	5,0	1,6					

Grundarme/Ausleger:



Knickarme:



Löffelkippzylinder:



Zweiwegebagger **ATLAS 1604 K**

ATLAS 1604 K Ausrüstungen

ZUSATZ- UND SONDERAUSFÜHRUNGEN

		Gew./kg
B 66.41	Rohrbruchsicherung, Hebezahl- und Überlastwarneinrichtung	2
B 67.20	Schwereres Gegengewicht, Schwenkradius 2000 mm	4500
B 66.30	Hydraulischer Anbausatz für Teleskopknickarm	20
B 66.34	Druckzuschaltstufe	5
B 66.39	Hydraulischer Anbausatz für Ausleger-Stellzylinder	15
B 41.23	Zweisitige vollverglaste Doppelkabine	

GRUNDARM UND AUSLEGER

C 66.0	Grundarm ohne Hebezahlzylinder	860
C 66.4	Standard-Hauptausleger, 3fach verstellbar, Nutzlänge 3710 mm	820
C 66.9	Verstellbares Gelenk mit 2 Zylindern	580
C 67.41 P	Grundarm mit einem innenliegenden Arbeitszylinder	1040
C 66.46	Ausleger mit Knickzylinder, nur für Grundarm C 67.41 P, Nutzlänge 3300 mm	930
C 616	Strebe für Ausleger	120

KNICKARME

D 66.1	Spezial-Knickarm für besonders große Reißkräfte, Nutzlänge 1700 mm	510
D 67.22	Knickarm ZW, Nutzlänge 2240 mm	600
D 67.24	Teleskopknickarm, Nutzlänge 2120 mm und 1500 mm, hydr. ausschiebbar, nur für Greiferbetrieb	800

GELENKSTÜCKE

T 31	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung	25
T 35	Sondergelenkstück, 250/350 mm lang	40
T 36	Sondergelenkstück, 490 mm lang	40
T 630	Schnellwechselgelenklasche	66

GREIFERDREHEINRICHTUNG

E 32	Greiferdreheinrichtung, hydr. fortlaufend drehbar, einschl. Greiferzylinder	230
E 332	Greiferdreheinrichtung, hydr. fortlaufend drehbar, ohne Greiferzylinder	100

GREIFERVERLÄNGERUNGEN

E34	Greiferverlängerung, 1000 mm lang, passend für E 31/ E 32	65
E 34.1	wie E 34, jedoch 1500 mm lang	90
E 34.2	wie E 34, jedoch 2000 mm lang	115

ZWEISCHALENGREIFER ohne Greiferzylinder (E 32 erforderlich)

E 35	Zweischalengreifer, ca. 180 l Inhalt, 300 mm breit, mit Anschraubzinken und Auswerfer	470
E 36	wie E 35, jedoch ca. 250 l Inhalt, 400 mm breit	500
E 38	Zweischalengreifer, ca. 350 l Inhalt, 600 mm breit, mit Anschraubzinken	500
E 38.5	wie E 38, jedoch mit Auswerfer	580
E 39	wie E 38, jedoch ca. 450 l Inhalt, 800 mm breit	580
E 39.5	wie E 39, jedoch mit Auswerfer	670
E 323	Bündelholz- und Stammgreifer, ca. 600 mm breit	400
E 324	Rundholzgreifer, lichter Querschnitt bei geschlossenem Greifer 1,0 m ² , ca. 700 mm breit	480
E 375	Rundschachtgreifer für 900 mm Brunnendurchmesser, mit Auswerfer	330
E 376	wie E 375, jedoch 1000 mm Ø	370
E 377	wie E 375, jedoch 1100 mm Ø	480

SPEZIALGREIFER mit Greiferzylinder (E 332 erforderlich)

E 320	Mehrschalengreifer, ca. 350 l Inhalt, mit 5 unabhängigen Greiferzylindern, mit offenen Schalen	925
E 321	Mehrschalengreifer, wie E 320, jedoch mit halbgeschlossenen Schalen	1000
E 334	Schottergreifer, 800 x 800 mm, 110 l	490
E 336	Schottergreifer, 600 x 1200 mm, 200 l	510

E 343	Schwellenfachgreifer, 2-Zylinder stehend, 280 mm breit, 100 l	425
E 344	Zweischalengreifer, 2-Zylinder liegend, 600 mm breit, 350 l	490
E 345	Zweischalengreifer, wie E 344, jedoch 700 mm breit, 400 l	520
E 346	Zweischalengreifer, wie E 345, jedoch 800 mm breit, 450 l	550

LÖFFELKIPPZYLINDER

F 66.1	Löffelkippezylinder mit Umlenkgestänge	180
---------------	----------------------------------------	-----

DRAINAGE- UND FELSLÖFFEL

F 402	Drainagelöffel, 300 mm breit, ca. 180 l Inhalt, mit Auswerfer, Zahnform Standard, Größe 30	320
F 403	wie F 402, jedoch 400 mm breit, ca. 280 l Inhalt	340
F 413	Felslöffel, 600 mm breit, 400 l Inhalt	360
F 414	Felslöffel, 700 mm breit, 500 l Inhalt	390
F 415	Felslöffel, 850 mm breit, 650 l Inhalt	430
F 416	Felslöffel, 1000 mm breit, ca. 800 l Inhalt	480
F 417	Felslöffel, 1100 mm breit, ca. 900 l Inhalt	510

GRABENLÖFFEL

G 36	Grabenschneidlöffel mit Gitterkorb, 2000 mm breit	330
G 62	Grabenlöffel, 2000 mm breit, 400 l Inhalt	350
G 64	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 550 l Inhalt	405
G 340	Geräteträgerlöffel, 2000 mm breit, ca. 550 l Inhalt	400
G 341	Geräteträgerlöffel, wie G 340, jedoch mit Bodenzinken anstatt Aufschubschneide	400
G 624	Geräteträgerlöffel, 2000 mm breit, ca. 800 l Inhalt	600
G 360	Löffelschwenkkopf für Graben- und Felslöffel	240
G 37	2 seitliche Abstrebstangen für Graben- und Profilgrabenlöffel, verstellbar	50
G 644	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 550 l Inhalt, 2 x 45° hydr. schwenkbar	520

Alle Arbeitswerkzeuge sind auch mit Schnellwechselanschluß lieferbar.

SPEZIALWERKZEUGE

T 620	Schnellwechseleinrichtung (SWE) am Knickarm	100
K 610	Lasthaken, 150 kN Belastung	50

ANBAUMÖGLICHKEIT AM GERÄTETRÄGERLÖFFEL

N 320	Aufsteckbare Palettengabel
N 321	2 Lasthaken, 40 kN

TRAVERSEN

N 324	Traverse, 4,0 m lang
N 325	Traverse, 2,0 m lang

HYDRAULISCHE ANBAUGERÄTE FÜR ZUSATZGERÄTE

3082979	Hydr. Anbausatz für Hammer
3196216	Hydr. Anbausatz für Hammer und Vibrationsbär
4510061	Hydr. Komfort-Anbausatz für versch. Werkzeuge
4535753	Hydr. Komfort-Anbausatz für versch. Werkzeuge inkl. Anbausatz AST 8
2573324	Hydr. Anbausatz für Hammer und AST 8
3537902	Hydr. Anbausatz für Mähwerksanlage

Liefermöglichkeiten weiterer Armausrüstungen und Werkzeuge für ATLAS 1604 K ZW auf Anfrage.

Serienmäßige Grundausstattung:

Hydraulischer Anbausatz für Greifer- und Greiferdrehbetrieb, Tankanzeiger, Batterie Hauptschalter in der Minusleitung, „Fahren“ per Fußschaltung, Fahrtrichtungsvorwahl am Lenkstockhebel oder am linken Vorsteuerhebel, automatische Frostschutzpumpe, Druckspeicher für Notabsenkung des Armsystems, Scheibenwaschanlage, Dachluke mit Fenster, Komfortsitz mit Armlehnen und Bandscheibenstütze, Werkzeugkasten am Unterwagen, verstellbare Lenksäule in Neigung und Höhe.

Konstruktionsänderungen vorbehalten
Angaben unverbindlich

Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheitsrichtlinien



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 18 44 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Str. 324 · D-27751 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 491-0 · Telefax (0 42 21) 491-213
<http://www.atlas-group.de>